

„Don't tell me cause it hurts“ – Beeinflussung von Evaluierenden in der Schweiz¹

Lyn Pleger,² Fritz Sager²

Zusammenfassung: Der Artikel untersucht die Erfahrungen von Evaluierenden in der Schweiz mit Beeinflussung durch eine anonyme Befragung von Mitgliedern der *Schweizerischen Evaluationsgesellschaft*. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Evaluierenden mehrheitlich als nicht unabhängig bei der Durchführung von Evaluationen empfinden. Beeinflussung geht am häufigsten von Auftraggebern aus. Rund die Hälfte der Befragten hatte sich während ihrer Evaluationstätigkeit bereits beeinflusst oder unter Druck gesetzt gefühlt, was für 90% keinen Einzelfall darstellte. Bei 60% der Befragten verlangte der Auftraggeber eine inhaltliche Verzerrung. Beeinflussung war häufiger bei summativen oder Ex-post-Evaluationen als bei formativen oder Ex-ante-Evaluationen. Die ethische Zufriedenheit der Befragten mit dem Umgang von Beeinflussungsvorfällen war am geringsten bei denjenigen, deren Evaluationsresultate ohne ihr Einverständnis verändert wurden.

Schlagwörter: Beeinflussung von Evaluierenden, Evaluationsergebnisse, Unabhängigkeit, Schweiz

‘Don't tell me cause it hurts’ – Pressure on Evaluators in Switzerland

Abstract: This paper deals with the pressure on evaluators in Switzerland. The results of an anonymous survey of members of the Swiss Evaluation Society show that independence of evaluators in conducting evaluations is mostly not perceived. Pressure is most commonly used by individuals who hired the evaluator to conduct the evaluation. Around half of the respondents had already experienced pressure during their evaluation activities, of whom 90% said that this pressure was not a one-off event. 60% of respondents had been asked to distort the content of their results. Pressure occurs more frequently in summative or ex-post-evaluations than in formative or ex-ante-evaluations. The ethical satisfaction of respondents with how pressuring episodes were resolved was lowest among those whose evaluation results had been changed without their consent.

Keywords: Pressure on Evaluators, Evaluation Findings, Independence, Switzerland

1 Die Autorin und der Autor wurden für diesen Aufsatz mit dem Prix SEVAL 2015 der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft geehrt. Mit diesem Preis werden wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet, die einen hervorragenden Beitrag zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis der Evaluation oder zur Verwendung von Evaluation liefern.

2 Universität Bern